



An alle
Direktorinnen und Direktoren
der allgemeinbildenden und berufsbildenden
Pflichtschulen in Salzburg

Öffentliche
Pflichtschulen

Zahl (Bitte im Antwortschreiben anführen)
20203-A/5081/89-2016
Betreff
Schulbrief Nr. 8 - 2015/16

Datum
06.07.2016

Mozartplatz 8
Postfach 527 | 5010 Salzburg
Fax +43 662 8042 2916
pflichtschulen@salzburg.gv.at
Ing. Dr. Karl Premißl
Telefon +43 662 8042 2269

Sehr geehrte Frau Direktorin!
Sehr geehrter Herr Direktor!

Das Ende des Schuljahr 2015/16 steht unmittelbar bevor und damit eine für Sie und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dringend notwendige Phase der Erholung und Regeneration. Das abgelaufene Schuljahr war insoweit ein besonderes, als das Schulwesen in Österreich migrationsbedingt in einer Art und Weise gefordert war, wie es noch nie oder zumindest in den letzten 25 Jahren noch nicht der Fall war. Tausende zum beträchtlichen Teil nicht oder nur gering alphabetisierte Kinder und Jugendliche aus Syrien, Afghanistan, Iran, Irak, Pakistan, etc wurden vorwiegend von den österreichischen Pflichtschulen aufgenommen. Spezifisch in Salzburg setzte sich die Landesregierung nach der zunächst organisatorisch-logistischen, medizinischen und versorgungstechnischen Bewältigung des Zustromes von mehr als 350.000 Flüchtlingen, die in den Monaten September 2015 bis März 2016 das Bundesland Salzburg großteils als Transitland in Richtung Deutschland durchquert haben, intensiv für die Unterbringung und Integration jener Menschen ein, die im Rahmen ihres Asylverfahrens im Bundesland Salzburg aufhältig blieben. Besonders Augenmerk wurde dabei von Anfang an auf die Betreuung und Beschulung der vielen Kinder und Jugendlichen gelegt. Um die Pflichtschulen in Salzburg bei der Bewältigung dieser großen Herausforderung zu unterstützen, hat Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer umgehend mehr als 70 Dienstposten für zusätzliche Sprachförderstunden freigegeben, wodurch die Referate Bildungsplanung und Öffentliche Pflichtschulen in die Lage versetzt wurden, nicht die zögerlichen Reaktionen der Bundesregierung und des Bildungsministeriums abwarten zu müssen,

www.salzburg.gv.at

Amt der Salzburger Landesregierung | Abteilung 2 - Kultur, Bildung und Gesellschaft
Postfach 527 | 5010 Salzburg | Österreich | Telefon +43 662 8042 0* | post@salzburg.gv.at | DVR 0078182

sondern den Pflichtschulen im Bundesland Salzburg rasch und unbürokratisch notwendige Zusatzressourcen zur Verfügung stellen zu können. Zwar hat sich die Situation in den letzten drei Monaten etwas beruhigt und kann langsam von einer Konsolidierung gesprochen werden, doch bleibt abzuwarten, ob der Migrationsdruck auf Österreich und Salzburg im Speziellen wieder ansteigt. Als Vertreter der Salzburger Bildungsabteilung möchte ich mich bei Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den großartigen Einsatz bedanken, dem es geschuldet ist, dass das Salzburger Pflichtschulwesen diese Bewährungsprobe mit Bravour bestanden hat.

Wie jedes Jahr darf ich Sie auch diesmal auf dem Weg in die wohlverdienten Ferien zwecks pünktlicher **Abrechnung der Mehrdienstleistungen für Monate Juni und Juli 2016** ersuchen, die MDL-Datenmeldungen allerspätestens bis **Dienstag, den 12.07.2016** zu genehmigen.

Weiters darf ich Sie in Zusammenhang mit den Hauptferien an die Handhabung der **Absenzerpflege in Sokrates** erinnern und diesbezüglich auf den Schulbrief Nr. 7-2013/2014, vom 01.07.2014 (abrufbar unter https://www.salzburg.gv.at/bildung/_Documents/schulbrief_nr_7-2013-14.pdf), verweisen.

Über Neuerungen im kommenden Schuljahr werden wir Sie wie gewohnt nach Schulbeginn informieren.

Abschließend möchte ich mich auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Referates Öffentliche Pflichtschulen für die in diesem Schuljahr von Ihnen geleistete Arbeit herzlich bedanken und Ihnen erholsame Sommerferien wünschen.

An jene von Ihnen, für die das Schuljahr 2015/16 das letzte Jahr ihrer aktiven Dienstzeit ist, möchte ich ein ganz besonderes Dankeschön richten. Bleiben Sie dem Salzburger Pflichtschulwesen gewogen und genießen Sie Ihren neuen Lebensabschnitt fernab der Hektik und des kräftezehrenden schulischen Alltages. Als Ausdruck der besonderen Wertschätzung Ihrer Leistung und Ihres Einsatzes werden Sie gesondert zu einem Empfang von Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer kommenden September eingeladen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Der Referatsleiter:

Ing. Mag. Dr. Karl Premiße

Amtssigniert: Hinweise zur Prüfung finden Sie unter www.salzburg.gv.at/amtssignatur

Ergeht an:

1. Alle MitarbeiterInnen der Referatsleitung 2/03
2. Alle MitarbeiterInnen des Sachbereichs Berufsbildende Pflichtschulen 2/0301
3. Alle MitarbeiterInnen des Sachbereichs Allgemeinbildende Pflichtschulen 2/0302
4. Alle SchulreferentInnen in den Außenstellen und im Stadtschulamt Salzburg
5. Mag. Eva Veichtlbauer LL.M., Leiterin der Abteilung 2
6. Mag. Dr. Günther Kößler, Leiter des Referates 2/02
7. Christian Jessner, DV-Fachkoordinator für die Abteilung 2
8. Gerhard Ringl, DV-Koordinator für Pflichtschulen in der Abteilung 2
9. Alle IT-BetreuerInnen
10. Christian Blaschke BA, Büro Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer
11. Landes- und PflichtschulinspektorInnen
12. Zentralausschuss der Personalvertretung der LandeslehrerInnen an den allgemeinbildenden Pflichtschulen
13. Zentralausschuss der Personalvertretung der LandeslehrerInnen an den berufsbildenden Pflichtschulen